

Modell Nr. H3006

PRÜFGERÄT ZUR BESTIMMUNG DES VERNETZUNGSGRADES



Gemäß

ISO 10147

DIN 16892

ASTM D 2765
Methode B

Die ISO 10147 schreibt vor, dass Probekörper aus vernetztem Polyethylen (PE-X) in einem bestimmten, kochenden Prüfmittel über einen festen Zeitraum gelagert werden müssen und anschließend der unlösliche Masseanteil gemessen werden muss. Der prozentuale Anteil des unlöslichen Werkstoffes muss als Vernetzungsgrad protokolliert werden. Für diesen Vorgang empfiehlt Ihnen IPT einen Laboraufbau, bestehend aus einem runden Glaskolben mit Heizummantelung, einem Dimrothkühler, einem Ringständer mit geeigneten Klammern sowie Prüfkörbchen mit Deckel zur Aufnahmen des Prüflings. Zur Vervollständigung der Ausrüstung werden zudem einen Wärmeschrank (vgl. H3014), eine Analysenwaage (vgl. H3000) und eine Drehbank benötigt.

EINFACHE UND SICHERE BEDIENUNG

> Durch die ausführliche, bebilderte Dokumentation ist ein sicherer Umgang mit Lösungsmitteln und Proben gewährleistet

ZUVERLÄSSIGE PRÜFERGEBNISSE

> Komplette Prüfeinheit zur Durchführung der Prüfung nach ISO 10147

DAUERHAFT WIRTSCHAFTLICHKEIT

> Hochwertige Gerätekomponenten garantieren eine hohe Ausfallsicherheit, eine lange Lebensdauer und geringe Unterhaltskosten

**AUSFÜHRUNG
PRÜFGERÄT ZUR BESTIMMUNG DES VERNETZUNGSGRADES**

		H3006-0003	H3006-0004	H3006-0006	H3006-0007
Heizmantel	°C		200		
Warmluftofen zur Trocknung der Proben		-	-	✓	✓
Drehbank zur Spanherstellung		-	✓	-	✓
CE-Konformität		✓			
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	+5 bis +30			
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 70 nicht kondensierend			
Spannungsangaben		230 V, 50 Hz * Sonderspannung			

✓ inklusive

+ verfügbar/optional

O wählbar

- nicht verfügbar

* auf Anfrage erhältlich

